

## PACKUNGSBEILAGE

### 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

FAUNAMOR Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur Behandlung von Fischen

### 2. Zusammensetzung

Dunkelblaues Konzentrat

1 ml FAUNAMOR enthält:

2,5 mg Methylthioniniumchlorid

1,0 mg Malachitgrünoxalat

0,3 mg Acriflaviniummonochlorid

### 3. Zieltierart

Zierfisch

### 4. Anwendungsgebiet(e)

Tierarzneimittel zur Anwendung bei Ichthyophthiriose, das aufgrund seiner antiseptischen Wirkung auch bei bakteriellen Begleitinfektionen hilft. Ichthyophthiriose ist eine der häufigsten Zierfischerkrankungen. Sichtbare Merkmale sind weiße, grieskornartige Punkte an Kiemen, Flossen und dem ganzen Körper, die sich flächenartig ausbreiten können. Befallene Fische klemmen die Flossen und versuchen, durch scheuernde Bewegungen die Parasiten loszuwerden. Besonders an den Kiemen stark befallene Fische werden rasch apathisch und magern rapide ab.

### 5. Gegenanzeigen

- Nicht anwenden bei Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
- Bei Wirbellosen und bestimmten Fischarten (z. B. *Corydoras* spp.) können Unverträglichkeiten auftreten. Schnecken, Muscheln, Garnelen, Korallen, u. A. sowie die betroffenen Fischarten sollten daher von der Behandlung ausgeschlossen werden.
- Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einer oder mehrerer der Wirkstoffe.

### 6. Besondere Warnhinweise

#### Besondere Warnhinweise:

- Eine eventuell vorhandene UV-Bestrahlung muss während der Behandlung abgestellt werden.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Wirkstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel meiden.
- Das Tierarzneimittel mit Vorsicht anwenden.
- Bei der Anwendung des Tierarzneimittels ist der Kontakt mit Haut, Schleimhäuten und Augen sowie die orale Aufnahme zu vermeiden.
- Bei der Handhabung des Tierarzneimittels Schutzhandschuhe tragen.
- Nach Anwendung des Tierarzneimittels sind Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
- Spritzer auf der Haut sollten unverzüglich abgewaschen werden. Bei versehentlichem Augenkontakt müssen die Augen sofort unter klarem fließendem Wasser gespült werden.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.

- Das Tierarzneimittel darf nicht von Schwangeren verabreicht werden.
- Stark kontaminierte Kleidung ist unmittelbar zu wechseln und vor erneutem Gebrauch zu waschen.
- Während des Umgangs mit dem Tierarzneimittel nicht essen, trinken und rauchen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

- FAUNAMOR darf nicht in natürlichen Gewässern ausgebracht werden, da es für Fische und andere Wasserorganismen gefährlich sein kann.

Sonstige Vorsichtsmaßnahmen:

- Das Tierarzneimittel ist stark färbend. Kleidung, Möbel, etc. vor Kontakt mit dem Tierarzneimittel schützen

Laichzeit/Trächtigkeit:

- Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels ist während der Laichzeit/Trächtigkeit nicht erwiesen. Die Anwendung wird während der gesamten Laichzeit/Trächtigkeit nicht empfohlen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

- Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.
- Nicht gleichzeitig mit anderen Tierarzneimittel verwenden.

Überdosierung:

- Überschreiten Sie die empfohlenen Dosen nicht. Im Falle einer Überdosierung wechseln Sie 50 % des Wasservolumens im Aquarium. Filtern Sie das Aquarienwasser durch einen zusätzlichen Aktivkohlefilter.

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

- Von der Zulassung ausgenommenes Tierarzneimittel nach § 6 Abs. 2 Ziffer 1 Tierarzneimittelgesetz. Es ist verboten, dieses Tierarzneimittel bei anderen Tieren als in Aquarien oder Gartenteichen gehaltenen Zierfischen anzuwenden.

**7. Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, bei Ihren Zierfischen feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Inhaber oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

AT-1200 WIEN

E-Mail: [basg-v-phv@basg.gv.at](mailto:basg-v-phv@basg.gv.at)

Website: <https://www.basg.gv.at/>

**8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Anwendung im Wasser.

So weit nicht anders verordnet:

1. Tag: 20 Tropfen (1 ml) FAUNAMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. In schweren Fällen kann die Dosis bis auf die doppelte Menge erhöht werden, wenn keine

besonders empfindlichen Zierfische (z. B. Welse) im Aquarium vorhanden sind. Filter vom Aquarium trennen und an einem Behälter getrennt vom Aquarium weiterlaufen lassen, um die im Filter vorhandenen Mikroorganismen zu erhalten. Nicht füttern. Das Aquarienwasser belüften. Ist eine Belüftung ohne Tätigkeit des Filters nicht möglich, so empfehlen wir, diesen ohne Filtermaterial in Betrieb zu lassen, um für ausreichende Wasserbewegung zu sorgen. In diesem Fall ist das Filtermaterial in einem Behälter mit Aquarienwasser kühl aufzubewahren.

2. Tag: 20 Tropfen (1 ml) FAUNAMOR je 100 l Aquarienwasser im Aquarium verteilen. Nicht füttern.
3. Tag: Keine Arzneimittel-Gabe. Normal füttern. Filter wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Wasser grob auswaschen (nicht zu gründlich), um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten.
4. - 6. Tag: Keine Arzneimittel-Gabe. Normal füttern.
7. Tag: Wie am ersten Tag verfahren.
8. Tag: Keine Arzneimittel-Gabe. Ca. 30 % des Aquarienwassers wechseln. Normal füttern. Filter wieder in Betrieb nehmen. Ist das Filtermaterial separat aufbewahrt worden, so ist das Wasser nicht ins Aquarium zurückzugeben. Filtermaterial in diesem Fall mit handwarmem Wasser grob auswaschen (nicht zu gründlich), um einen Teil der Mikroorganismen zu erhalten.

## **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Vor Gebrauch gut schütteln.

## **10. Wartezeiten**

Nicht zutreffend

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- Vor Licht schützen.
- In der Originalverpackung aufbewahren.
- Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach "EXP" nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## **12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Tierarzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Malachitgrünoxalat und Acriflaviniummonochlorid eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen können.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

## **13. Einstufung des Tierarzneimittels**

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt

## **14. Freistellungsnummer und Packungsgrößen**

- 20 ml Glasflasche
- 100 ml Glasflasche
- 250 ml Glasflasche
- 500 ml Glasflasche

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage**

02/2026

**16. Kontaktangaben**

Freistellungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Aquarium Münster Pahlmeier GmbH

Galgheide 8

D-48291 Telgte

Telefon: +49 2504 9304-0

info@aquarium-munster.com

**17. Weitere Informationen**

<b>Rezeptfrei</b>
-------------------